

BASISDATEN

1	Basisdaten eingeben: Fragen Sie nach Chassisbauart, Motorkennndaten des angebotenen Modells sowie Getriebe- und Antriebsart (Schalter, Halb- oder Vollautomat, Front- oder Heckantrieb).
2	Kreuzen Sie ganz spontan an, wie Ihnen das Fahrzeug auf den ersten Blick gefällt.
3	Notieren Sie die wichtigsten Maße und vor allem die jeweiligen Gewichte. Erkundigen Sie sich nach dem Leergewicht – oder besser nach der Masse in fahrbereitem Zustand. Tipp: Gewichte der Sonderausstattungen beachten. So haben Sie einen ersten Ansatz über die zu erwartende Zuladung.
4	Tragen Sie hier ein, was Ihnen für Ihr neues Fahrzeug besonders wichtig oder was beim angebotenen Modell vielleicht nicht alltäglich ist. Egal ob farbige Karosserie, Leichtmetallräder oder eine Anhängerkupplung.

EINSTEIGEN UND FAHRERHAUS

5	Speziell bei Vollintegrierten: Gibt es eine Fahrertür oder nur die Aufbauertür? Bewerten Sie den Einstieg: Wie hoch und wie breit ist die Tür? Gibt es Griffe als Einstiegshilfe und eine Trittstufe? Ist deren Schalter sowohl von außen wie von innen gut zu erreichen?
6	Machen Sie eine Sitzprobe und beurteilen Sie den Komfort, die Übersicht auf die Instrumente und das Blickfeld auf Straße und Außenspiegel. Wie gut ist die Handbremse zu erreichen?
7	Für wie viele Mitfahrer sind vollwertige Sitze mit Gurt und Kopfstütze vorhanden? Beurteilen Sie den Sitzkomfort, verrutschen die Polster, ist die Sicht nach vorne möglich und sind Umbaumaßnahmen vor der Fahrt zur Sitznutzung erforderlich? Lassen sich Kindersitze sicher installieren?

WOHNEN

8	Hat das Fahrzeug eine stufenlose, ebene Fläche vom Heck bis ins Fahrerhaus oder sind Absätze vorhanden? Gefällt das Dekor? Sind Einlege Teppiche, wenn gewünscht, vorhanden? Wie sieht es mit deren Passform aus?
9	Inspizieren Sie die Sitzgruppe. Wie viele Leute sollen bequem Platz finden? Probe sitzen: Bequemlichkeit, Polsterhärte und -kontur, Lehnenneigung, Variabilität. Gefallen die Bezüge? Reicht die Tischfläche für alle Sitzpositionen; steht der Tisch stabil? Wie leicht können die Vordersitze miteinbezogen werden? Behindern Lenkrad oder Handbremshebel deren Drehung?
10	Öffnen Sie Fenster und Luken, betätigen Sie die Rollos, verdunkeln Sie das Fahrzeug. Ist alles gut zu erreichen, leichtgängig und sicher zu bedienen? Gefallen Vorhänge, Stores und Raffrollos?

11

Erfüllt der Raumtrenner seine Funktion oder bleiben Lücken und Spalten? Wie gut ist er während der Fahrt gesichert?

12

Sind Anschlüsse für TV und SAT-Receiver (230 Volt und 12 Volt) vorhanden und vernünftig platziert? Ist eine stabile und praxisgerecht montierte TV-Halterung vorhanden? Sind Lautsprecher oder zumindest deren Anschlussleitungen vorinstalliert? Kann ein Radio auch vom Wohn- oder Schlafbereich aus bedient und abgeschaltet werden?

SCHLAFEN

13

Falls ein zusätzliches Bett gewünscht ist, wie gestaltet sich der Umbau? Sind Zusatzpolster nötig und wo werden die unterwegs verstaut? Wie eben ist die Liegefläche? Bei Hubbetten: Wie einfach lassen sie sich absenken und anheben – Kraftaufwand, Bedienung, Sicherung während der Fahrt? Kann der Boden eines Alkovenbettes für ein besseres Raumgefühl angehoben werden?

14

Wie leicht gestaltet sich der Aufstieg bei hochgelegenen Betten? Gibt es eine sichere und komfortable Leiter? Ist diese fest montiert oder wie wird sie während der Fahrt verstaut? Prüfen Sie Bauart und Qualität der Absturzsicherung.

15

Fragen Sie nach Material und Qualität der Matratzen und des Rostes. Lässt sich dieser bei darunter liegendem Stauraum leicht anheben?

16

Sind ausreichend Belüftungsmöglichkeiten in den Schlafbereichen vorhanden? Von wo aus lässt sich das Raumlicht schalten, und sind Leseleuchten gut platziert?

KOCHEN

17

Reicht der Stauraum für Ihre persönlichen Ansprüche? Gibt es genügend Schubladen und Auszüge, haben diese eine womöglich flexible Unterteilung zur Ladungssicherung während der Fahrt? Wie gut ist die Verriegelung?

18

Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Brennstellen. Gibt es eine Piezo- oder Taktfunkenzündung? Wie gut sind die Regler zu bedienen, und wie leicht lässt sich der Herd reinigen? Taugen Abdeckung und Flammenschutz etwas?

19

Verfügt das Spülbecken über einen passablen Durchmesser und eine ordentliche Tiefe, dass auch mal eine Pfanne ausgespült werden kann?

20

Sind Steckdosen vorhanden, um ein Küchengerät zu betreiben oder eine Kaffeemaschine anzuschließen? Wird die Arbeitsfläche gut ausgeleuchtet?

SANITÄR

21	Beugen Sie sich probehalber übers Waschbecken. Ist es möglich, sich das Gesicht zu waschen, ohne irgendwo anzustoßen?
22	Machen Sie unbedingt eine Sitzprobe. Stimmen Höhe und Beinfreiheit? Legen Sie Wert auf die Spülwasserversorgung aus eigenem Tank oder durch Anschluss ans Bordsystem?
23	Falls eine Duschtasse vorhanden ist, inspizieren Sie deren Abdichtung zu den Wänden und wie viele Abläufe vorhanden sind. Wie lassen sich Duschwände oder ein Duschvorhang bedienen? Reicht der Platz zum vernünftigen Duschen überhaupt aus?

STAUEN

24	Ist die Heckgarage ausreichend dimensioniert und gibt es Möglichkeiten, die Ladung zu sichern (Verzurrsystem, etc.)? Ist eine Beleuchtung vorhanden?
25	Kann auf dem Dach bei Bedarf Ladung verstaut werden (Dachbox) und wie gelangt man hinauf (Heckleiter)? Ist das Dach begehbar?
26	Reicht der Kleiderschrank in Höhe und Tiefe auch für Hemden auf Bügeln aus und ist er gut zugänglich? Ist eine Beleuchtung vorhanden?
27	Platzierung und Anzahl der Haken. Kann hier auch nasse Kleidung problemlos aufgehängt und vielleicht sogar ein Schirm deponiert werden?

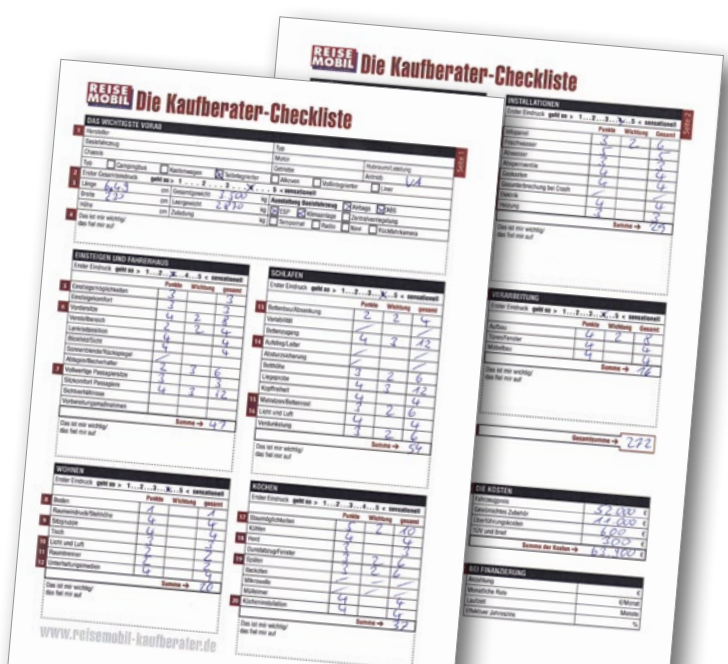
INSTALLATIONEN

28	Lassen Sie sich alle Funktionen und Anzeigen erklären. Wie simpel ist die Bedienung? Was lässt sich steuern?
29	Kapazität notieren. Wo ist der Tank untergebracht? Ist er frostsicher und bei Bedarf gut zu reinigen?
30	Wie leicht lassen sich Gasflaschen tauschen und wie sind sie gesichert?

31	Verfügt die Gasanlage über einen Crash-Sensor, der im Falle eines Unfalls automatisch die Gaszufuhr zu den Verbrauchern unterbricht? Wichtig, wenn während der Fahrt Heizung oder Kühlschrank mit Gas betrieben werden sollen.
32	Sind Steckdosen in ausreichender Anzahl vorhanden? Wo sind Schalter und Bedienteile montiert? Wo ist die Bordbatterie untergebracht, welcher Typ und mit welcher Kapazität? Besteht die Möglichkeit, ein Solarpanel oder andere Energieerzeuger anzuschließen? Wie sind die Sicherungen zu erreichen?
33	Welcher Heizungstyp (Kraftstoff, Gas) ist eingebaut? Gibt es genügend und günstig platzierte Warmluftausströmer – auch im Alkoven beispielsweise?

VERARBEITUNG

34	Machen Sie sich einen subjektiven Eindruck von der Verarbeitung. Was fällt auf (positiv wie negativ)? Quillt am Aufbau Dichtmasse unter den Leisten hervor? Wie ordentlich schließen Türen und Fenster? Fluchten die Möbelfronten, wie gut ist das Kantenfinish, der Stabilitätseindruck?
35	Gesamtsumme: Wenn Sie nun alle für Sie relevanten Punkte bewertet und gewichtet sowie die jeweiligen Gesamtpunkte errechnet und aufsummiert haben, addieren Sie die Rubrikensummen hier zur Gesamtsumme. Wer mag, kann den Fahrzeug-Gesamtpreis noch durch diese Gesamtsumme teilen und erhält dabei die Vergleichsgröße „Euro pro Punkt“. Je weniger ein Punkt kostet, desto besser für Sie.
36	Die Kosten: Zum Abschluss listen Sie die Kosten auf. Addieren Sie den Preis für gewünschtes Zubehör und fragen Sie explizit nach Überführungs- und Zulassungskosten.
37	Bei Finanzierung Sollten Sie an einem Finanzierungsangebot interessiert sein, achten Sie auf vergleichbare Konditionen wie Anzahlung und Laufzeit.



DAS WICHTIGSTE VORAB

1	Hersteller		Typ		
	Basisfahrzeug		Motor	Hubraum/Leistung	
	Chassis		Getriebe	Antrieb	
	Typ <input type="checkbox"/> Campingbus <input type="checkbox"/> Kastenwagen <input type="checkbox"/> Teilintegrierter <input type="checkbox"/> Alkoven <input type="checkbox"/> Vollintegrierter <input type="checkbox"/> Liner				
2	Erster Gesamteindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell				
3	Länge	cm	Gesamtgewicht	kg	Ausstattung Basisfahrzeug <input type="checkbox"/> Airbags <input type="checkbox"/> ABS <input type="checkbox"/> ESP <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Zentralverriegelung <input type="checkbox"/> Tempomat <input type="checkbox"/> Radio <input type="checkbox"/> Navi <input type="checkbox"/> Rückfahrkamera
	Breite	cm	Leergewicht	kg	
	Höhe	cm	Zuladung	kg	
4	Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf				

EINSTEIGEN UND FAHRERHAUS

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	gesamt
5	Einstiegsmöglichkeiten		
	Einsteige komfort		
6	Vordersitze		
	Verstellbereich		
	Lenkradposition		
	Blickfeld/Sicht		
	Sonnenblende/Rückspiegel		
7	Ablagen/Becherhalter		
	Vollwertige Passagiersitze		
	Sitzkomfort Passagiere		
	Sichtverhältnisse		
	Vorbereitungsmaßnahmen		
Summe →			
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

SCHLAFEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	gesamt
13	Bettenbau/Absenkung		
	Variabilität		
	Bettzugang		
14	Aufstieg/Leiter		
	Absturzsicherung		
	Betthöhe		
	Liegeprobe		
	Kopffreiheit		
15	Matratzen/Bettenrost		
16	Licht und Luft		
	Verdunkelung		
Summe →			
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

WOHNEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	gesamt
8	Boden		
	Raumeindruck/Stehhöhe		
9	Sitzgruppe		
	Tisch		
10	Licht und Luft		
11	Raumtrenner		
12	Unterhaltungsmedien		
Summe →			
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

KOCHEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	gesamt
17	Staumöglichkeiten		
	Kühlen		
18	Herd		
	Dunstabzug/Fenster		
19	Spülen		
	Backofen		
	Mikrowelle		
	Mülleimer		
20	Kücheninstallation		
Summe →			
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

SANITÄR

Erster Eindruck **geht so** > 1...2...3...4...5 < **sensationell**

Punkte Wichtung gesamt

21	Platzangebot			
	Waschbecken			
22	Toilette			
23	Dusche			
	Staumöglichkeiten			
	Ausstattung			
	Spiegel			
	Licht			
	Belüftung			

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

INSTALLATIONEN

Erster Eindruck **geht so** > 1...2...3...4...5 < **sensationell**

Punkte Wichtung Gesamt

28	Infopanel			
29	Frischwasser			
	Abwasser			
	Absperrventile			
30	Gaskasten			
31	Gasunterbrechung bei Crash			
32	Elektrik			
33	Heizung			

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

STAUEN

Erster Eindruck **geht so** > 1...2...3...4...5 < **sensationell**

Punkte Wichtung Gesamt

	Staufächer außen			
24	Heckgarage			
25	Dach			
	Staufächer innen			
	Ablagen			
	Dachstauschränke			
26	Kleiderschrank			
	Schuhschrank/-fach			
27	Garderobe			

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

34 VERARBEITUNG

Erster Eindruck **geht so** > 1...2...3...4...5 < **sensationell**

Punkte Wichtung Gesamt

	Aufbau			
	Türen/Fenster			
	Möbelbau			

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

35

Gesamtsumme →

KONTAKT VERKÄUFER/HÄNDLER

36 DIE KOSTEN

Fahrzeugpreis	€
Gewünschtes Zubehör	€
Überführungskosten	€
TÜV und Brief	€
Summe der Kosten →	€

37 BEI FINANZIERUNG

Anzahlung	€
Monatliche Rate	€/Monat
Laufzeit	Monate
Effektiver Jahreszins	%